



Marktgemeinde Wolfsbach

Kirchenstraße 2, 3354 Wolfsbach

Telefon Nr. 07477/8240

Telefax Nr. 07477/8240-15

e-mail: gemeinde@wolfsbach.gv.at

Homepage: www.wolfsbach.gv.at

Zugestellt durch Post.at

Wolfsbach, am 17. Februar 2015

Amtliche Nachrichten

Nr. 03/2015

EINLADUNG

zur

KONSTITUIERENDEN SITZUNG DES GEMEINDERATES

am **DIENSTAG**, dem **24. Februar 2015** um **20.00 Uhr**

im **Gasthaus Zatl Susanne, Vitusstraße 1**

TAGESORDNUNG:

- TOP 01 – Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bekanntgabe der Tagesordnung
- TOP 02 – Angelobung der Gemeinderäte
- TOP 03 – Wahl des Bürgermeisters
- TOP 04 – Beschlussfassung über die Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder
Aufteilung der Gemeindevorstandsstellen auf die einzelnen Wahlparteien
Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
- TOP 05 – Wahl des Vize-Bürgermeisters
- TOP 06 – Beschluss über die Bildung von Ausschüssen:
 - a) Prüfungsausschuss
- TOP 07 – Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses
- TOP 08 – Nominierung der Vertreter in der Marktgemeinde Wolfsbach, Orts- und InfrastrukturentwicklungsKG
- TOP 09 – Beschluss über die Bildung von Arbeitskreisen:
 - 1. Finanzen und Budget, Gesamtkoordination, Betreubares Wohnen, Personal
 - 2. Kultur, Bildung, Vereine, Dorferneuerung, Meditationsweg, Sport, Dorfkapelle
 - 3. Straßen- und Güterwege, Winterdienst, Bauhof, Landwirtschaft, Energie
 - 4. Baureferat, Wirtschaft, Betriebsansiedlung, Nahversorgung, Tourismus, Wanderwege
 - 5. Soziales, Bürgerservice, Jugend, Familien, Senioren, Gesunde Gemeinde, Förderungswesen, Zuzügler
 - 6. Wohnbau, Flächenwidmung, Altstoffsammelzentrum, Sicherheitsbeauftragter
 - 7. Umwelt, Wasser, Abwasser, Feuerwehren, Zivilschutz
- TOP 10 – Bestellungen
- TOP 11 – Entsendungen

Landwirtschaftskammerwahl am 1. März 2015

Bei den am Sonntag, 1. März 2015 stattfindenden Landwirtschaftskammerwahlen sind in Wolfsbach insgesamt 482 Personen wahlberechtigt.

Alle wahlberechtigten Personen haben Anfang Februar ein Schreiben erhalten, in dem Sie über das Wichtigste zur Landwirtschaftskammerwahl informiert wurden.

Wahllokal: Gasthaus Zatl, Vitusstraße 1, Wahlzeit: 8.00 – 13.00 Uhr

Wahlberechtigte, die sich am Wahltag voraussichtlich an einem anderen Ort als dem ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden oder denen der Besuch des Wahllokales infolge Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist, sind zur Wahl im Postwege (Briefwahl) berechtigt. Diese Personen können ab **Donnerstag, 19. Februar 2015**, jedoch bis spätestens **Dienstag, 24. Februar 2015**, die Ausfüllung der Wahlunterlagen beim Gemeindeamt beantragen.

Die Gemeindevahlbehörde wird aufgrund der vorliegenden Anträge die Wahlunterlagen so rechtzeitig zustellen, dass die Wahl im Postwege bis spätestens **28. Februar 2015** erfolgen kann.

Worte des Bürgermeisters



Liebe Wolfsbacherinnen und Wolfsbacher!

Am Dienstag, 24. Februar 2015, findet die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt, in der der neue Bürgermeister, der Vizebürgermeister, die Vorstandsmitglieder und die Mitglieder der Ausschüsse gewählt werden.

Am 27. Februar 2015 werden der neue Bürgermeister und der Vizebürgermeister von Bezirkshauptmann Frau Magister Martina Gerersdorfer angelobt.

Mit diesem Schritt ist der Bürgermeisterwechsel vollzogen und das neue Team kann mit der Arbeit für Wolfsbach beginnen.

Ich habe gleich nach der Gemeinderatswahl begonnen, die Unterlagen dem designierten Bürgermeister Josef Unterberger zu übergeben, damit die Projekte unverzüglich weitergeführt werden können.

Es freut mich, dass die vierte Kindergartengruppe vom Land bewilligt worden ist. Die Planung für den erforderlichen Zubau ist schon im Laufen, damit die vierte Gruppe anfangs September 2015 in Betrieb gehen kann, da 33 Kinder neu angemeldet wurden und ab September 83 Kinder zu betreuen sind. Wenn diese positive Entwicklung weiter anhält, wird möglicherweise bald eine fünfte Gruppe erforderlich sein. Ebenso erfreulich ist, dass die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten ab September an vier Tagen, von Montag bis Donnerstag, möglich sein wird.

Nach Abschluss der Schulsanierung im Vorjahr haben wir am 16. Jänner 2015 in der Schule ein großes Fest gefeiert. Alle Schülerinnen und Schüler der Volks- und Mittelschule haben bei diesem Fest mitgewirkt. Die Darbietungen waren fernsehreif. Die Angehörigen der Schüler und die Gäste, u.a. unser Landeshauptmann-Stellv. Mag. Wolfgang Sobotka, waren begeistert. Ich danke allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Unseren Direktorinnen und LehrerInnen gilt ein besonderer Dank und Anerkennung für die Leistungen.

Das größte und wichtigste Vorhaben in meiner Amtszeit war sicherlich die Errichtung des neuen Gemeindezentrums mit dem schönen Marktplatz. Der Gemeindesaal wird vielseitig genutzt: Gemeinderatssitzungen, standesamtliche Trauungen, Veranstaltungen der Gemeinde, der Pfarre, der Vereine, von Turngruppen usw. Auch der Marktplatz wird sehr gut angenommen und ist ein Ort der Begegnung im Ortszentrum.

Das betreute Wohnen ergänzt das Angebot für unsere Senioren und ist nicht mehr wegzudenken; Danke Gerlinde Tempelmayr und Maria Sturm für die ehrenamtliche Betreuung.

Die Errichtung des Gemeindezentrums war nur möglich, weil wir das Grundstück erwerben konnten. Besonderer Dank dafür gilt Frau Gerlinde Fellner, welche auch durch den Verkauf des Grundstückes an die Wohnbaugesellschaft WET die Wohnbauten an der Kaisereiche ermöglichte. Das Grundstück beim Altstoffsammelzentrum hat sie uns ebenfalls verkauft, damit wurde die Zufahrt dorthin wesentlich verbessert und 24 Parkplätze konnten geschaffen werden.

Im Zuge der umfangreichen Bauarbeiten im Ort wurde von Mag. Werner Brunmayr & Kollegen ein Nahwärmenetz geschaffen, mit welchem die Pfarrkirche, das Gemeindezentrum, der Kindergarten, das alte Gemeindehaus und mehrere Privathäuser (Kaisereiche) mit Wärme versorgt werden.

Danken möchte ich allen Grundbesitzern, welche den Grund entlang der Geh- und Radwege zwischen Pfarrwald und Loosdorf/Erdberg (2007) und zwischen dem Ort und Königleiten und für die Verbreiterung der Zufahrt Königleiten (2012/2013) abgetreten haben.

Für eine Wohngemeinde wie Wolfsbach ist es sehr wichtig, die Nahversorgung zu sichern.

Für die Angebote an Lebensmitteln und für den täglichen Bedarf wurde gemeinsam mit der Fa. Pfeiffer und mit Gertrude Pfaffeneder im Gemeindezentrum ein modernes Lebensmittelgeschäft geschaffen.

Für das Bildungsangebot in unserer Gemeinde war es wichtig das Kindergartengebäude zu erhalten, den Kindertenspielplatz (2012) neu zu gestalten und das Gebäude der Volks- und Mittelschule einer Generalsanierung (2011-2014) zu unterziehen.

Durch das Angebot von günstigen Baugründen wurde der Wohnbau stark forciert, dadurch sind junge Familien zugezogen und in der Folge sind die Kinderzahlen und damit die Schülerzahlen gestiegen, was für den Fortbestand vor allem für die Mittelschule entscheidend ist.

Auch hier gilt mein Dank den Familien Reichhardt, Schlachter, Plaimer, Kammerhofer und Halbmayr, welche Baugründe zur Verfügung gestellt haben.

Eine weitere wichtige Nahversorgung für unsere Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner ist die medizinische Versorgung durch einen praktischen Arzt mit Hausapotheke. Nach der Pensionierung von Dr. Wolfgang Moser haben wir eine sehr tüchtige und beliebte Medizinerin mit Frau Dr. Brigitte Panholzer bekommen. Auf Grund des § 29 (1) Apothekengesetzes war die Errichtung der Ordination mit Hausapotheke im Ort nicht möglich, daher musste eine Alternative und ein geeignetes Grundstück gesucht werden. Dank der Familie Josef und Edith Riedler konnte Frau Dr. Panholzer die neue Ordination in Königleiten errichten.

Es ist uns gemeinsam gelungen viele Vorhaben zu verwirklichen:

Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Meilersdorf (2006) und Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung für die Feuerwehr Wolfsbach (2009), Güterwege Fuchsgraben, Stocka, Baumgarten, Stöger und Brandstatt, Gemeindegeweg Adersdorf-Bubendorf (2013), Beachvolleyballplatz (2008), Neugestaltung Kriegerdenkmal (2008), Neugestaltung des Hausnummernsystems (2009), Neugestaltung des Altstoffsammelzentrums (2009), Gemeindegewearchiv (2010), Photovoltaikanlagen auf dem Gemeindezentrum, auf Schule und Kindergarten (2011), barrierefreier Zugang und Parkplätze auf der Nordseite beim Bahnhof St. Peter/Seitenstetten (2013) - wobei der Parkplatz gut angenommen wird und eine Vergrößerung sinnvoll wäre, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED (2013/2014), Errichtung eines öffentlichen Kinderspielplatzes (2014), Aufschließung von Wohngebieten in Höfart, Kirchstetten, Grillenberg, Sonnenhang, Dr. Koref Straße und Südhang.

Manche Vorhaben wie z.B. die Sanierung der Friedhofskapelle samt Vorplatz und Urnengräber musste verschoben werden, wobei die Planung schon weit fortgeschritten ist.

Danken möchte ich auch unserem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und dem Landeshauptmann-Stellv. Mag. Wolfgang Sobotka für die Unterstützung bei der Verwirklichung unserer Projekte. Die beiden und auch meine Amtsvorgänger haben beigetragen, dass unsere Gemeinde auch finanziell sehr gut dasteht. Wir haben versucht, alle Projekte mit Augenmaß, Sparsamkeit und Nachhaltigkeit abzuwickeln und die Förderungen im Höchstmaß auszuschöpfen.

Ich möchte auf diesem Wege allen danken, welche mich bei meinen Aufgaben unterstützt haben und bei der Umsetzung und zum Gelingen der Projekte in den letzten zehn Jahren mitgewirkt haben, in denen ich Bürgermeister unserer Gemeinde sein durfte. Besonderer Dank gilt dem Vizebürgermeister, den Gemeinderäten, den Gemeindegeweharbeitern und meinem Nachfolger Josef Unterberger, der schon bisher im Vorstand aktiv mitgewirkt hat.

1975, also vor vierzig Jahren, wurde ich als Jugendgemeinderat in den Gemeinderat gewählt. Von 1990 bis 1995 und von 2000 bis 2005 war ich im Gemeindegewehvorstand tätig und von 2005 bis 2015, also zehn Jahre, durfte ich als Bürgermeister für die Gemeinde arbeiten.

Ich habe es sehr gerne gemacht und ich darf mit Freude feststellen, dass in den letzten zehn Jahren in Wolfsbach auch viel verwirklicht werden konnte.

Ich werde heuer 65 Jahre alt, daher habe ich mich entschlossen, als Bürgermeister aufzuhören und diese Aufgabe einem Jüngeren zu übergeben.

Alles ist nicht gelungen; ich habe ehrlich versucht, mit all meinen Möglichkeiten zum Wohle der Gemeinde und für die Gemeindebürger zu arbeiten.

Wenn ich nicht alle Wünsche und Erwartungen erfüllen konnte und sollte ich jemanden beleidigt haben, ersuche ich um Nachsicht.

Ich habe mich bemüht, im Rahmen der Gesetze und Vorgaben korrekt meine Aufgaben wahrzunehmen und war immer bestrebt gerecht zu handeln, niemanden zu benachteiligen, aber auch niemanden zu bevorzugen.

Auch für den neuen Gemeinderat, für die neue Gemeindeführung und für die Gemeindemitarbeiter wird es genug zu tun geben, die Herausforderungen werden sicher nicht weniger werden. Ich ersuche Sie daher, auch in Zukunft zu einer konstruktiven Mitarbeit und Zusammenarbeit bereit zu sein. Denn in der Bündelung aller positiven Kräfte kann viel erreicht werden.

Ich danke Ihnen für ihr Vertrauen, ihre Unterstützung, ihre Wertschätzung und das freundliche Miteinander, das ich in diesen Jahren erleben durfte.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute

Ihr Bürgermeister

Franz Sturm



Landeskliniken-Holding
IHRE GESUNDHEIT. UNSER ZIEL.

*Wir freuen
uns auf Sie!*



**TAG DER
OFFENEN TÜR**

Samstag, 28. Februar 2015
von 9:00 bis 15:00 Uhr

im **Landeskrankenhaus Amstetten**
Krankenhausstraße 21, 3300 Amstetten

Informationen, Gesundheitsstraße, Kinderprogramm uvm.
Nähere Informationen finden Sie auf www.lknoe.at